

## Was tun, wenn mein Kind fiebert?

### FIEBER...

... beginnt laut Definition ab einer Temperatur von  $38,5^{\circ}$  C. Von erhöhter Körpertemperatur spricht man ab einer Temperatur von  $37,5^{\circ}$  C. Um dies genau abschätzen zu können, müssen Sie die Körpertemperatur messen, im Po oder im Ohr.

### FIEBER...

... ist nur ein Symptom! Kinder fiebern häufiger und meist auch höher, als Erwachsene. Kinder machen Infekte durch, die Erwachsene nicht mehr durchmachen müssen, weil sie sie als Kinder schon durchgemacht haben. Die meisten Infekte, die Kinder in einer Häufigkeit von 10-14 pro Infektsaison durchmachen dürfen, sind ungefährlich und selbst limitierend. Wenn weitere Symptome hinzukommen (Trinkschwäche, Apathie, Nackensteifigkeit, Erbrechen und Durchfälle, Ausschlag etc.), sollte das Kind kinderärztlich untersucht werden. Kinder unter 3 Monaten mit Temperaturen über  $38^{\circ}$  C sollten umgehend kinderärztlich untersucht werden.

### FIEBER...

...kann mit Medikamenten gesenkt werden. Es stehen hierfür zwei Medikamente zur Verfügung. Diese Medikamente können eine eingreifende Erkrankung NICHT verschleiern, dürfen also gerne gegeben werden, damit Kinder sich besser fühlen, besser trinken und besser in den Schlaf kommen:

Paracetamol (z.B. ben-u-ron): max. 3 x 15mg / kg Körpergewicht  
z.B. 75mg Zäpfchen 3 x tgl. bei Kindern ab 5 kg Körpergewicht  
125mg Zäpfchen 3 x tgl. bei Kindern ab 8,5 kg Körpergewicht  
250mg Zäpfchen 3 x tgl. bei Kindern ab 16,5 kg Körpergewicht

Ibuprofen (z.B. Nurofen, Dolormin): max. 3 x 10mg / kg Körpergewicht  
z.B. 60mg Zäpfchen 3 x tgl. bei Kindern ab 6 kg Körpergewicht  
75mg Zäpfchen 3 x tgl. bei Kindern ab 7,5 kg Körpergewicht  
125mg Zäpfchen 3 x tgl. bei Kindern ab 12,5 kg Körpergewicht

Diese Medikamente dürfen kombiniert werden; man darf also theoretisch alle 4 Stunden zwischen Paracetamol und Ibuprofen in der entsprechenden Dosis hin- und herwechseln.

### FAZIT:

Wenn ein Kind fiebert, sollten es die Eltern gut beobachten und ggf. kinderärztlich untersuchen lassen. Das Fieber sollte mit o.g. Medikamenten gesenkt werden, damit sich das Kind besser fühlt, besser trinkt und besser in den Schlaf findet. Wenn es dem Kind trotz Fieber gut geht, ist eine medikamentöse Behandlung nicht notwendig.